



Liebe Spenderinnen und Spender!

Dank Ihrer Unterstützung liegt wieder ein erfolgreiches Jahr hinter uns. In erster Linie war es ein wertvolles Jahr für die von uns betreuten Kinder, die durchwegs mit Erfolg das bolivianische Schuljahr abschließen konnten. Manche so gut, dass nun auch ein Studium an einer höheren Schule oder der Universität möglich ist.

Unsere sehr gute Arbeit in La Paz/El Alto hat sich herumgesprochen. Unser Lehrer Ruben berichtete im letzten Bericht aus dem Jahr 2023 davon, dass immer wieder Studentinnen der Sozialarbeit darum bitten, ihren Praxiseinsatz bei der Initiative Esperanza machen zu dürfen und jene, welche diesen Einsatz bereits hinter sich haben, voll des Lobes darüber sind, dass sie viel für ihre zukünftige soziale Tätigkeit gelernt haben.

Voll des Lobes und des Dankes sind auch jene Frauen mit ihren Kindern, welchen wir im vergangenen Jahr wichtige Hilfen für das alltägliche Leben geben konnten. Insgesamt 53.000,- Euro konnten wir nach Bolivien überweisen. 50 Familien waren es im letzten Jahr, 50 Familien werden es auch in diesem Jahr sein, welchen wir mit 35 Euro monatlich helfen können. Wobei unter Familien Frauen mit mehreren Kindern zu verstehen sind, welche von ihren Männern allein gelassen wurden und dadurch in große finanzielle Not geraten sind. Selbstverständlich wird jede Hilfe für eine Familie am Beginn eines Arbeitsjahres evaluiert, um nach Möglichkeit auch neuen, bedürftigen Frauen mit Kindern Hilfe zukommen zu lassen.

Es freut mich sehr, dass es im abgelaufenen Jahr gelungen ist, neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen, aber auch neue Unterstützerinnen für unsere Vereinsarbeit. Mit Frau Mag.^a Susanne Katzlberger und Frau DI (FH) Cornelia Egger aus Salzburg konnten zwei Unterstützerinnen für das Bundesland Salzburg gewonnen werden. Ich freue mich sehr auf diese Zusammenarbeit im Dienst an den Frauen und Kindern in Bolivien.

NEUE PRODUKTE FÜR DEN VERKAUF:

Unser Lager mit gestrickten Fingerpuppen und der „Raupe Nimmersatt“ wurde durch Lieferungen aus Bolivien wieder gefüllt. Ebenso haben wir neben den begehrten Weihnachtskarten auch wieder eindrucksvolle Trauerkarten erhalten. Im Frühjahr wird Frau Egger mit einer Schulklasse (Medientechnik) in Salzburg unseren Internetauftritt neu gestalten und dabei auch eine Seite mit den Produkten einrichten. Bestellungen sind ab sofort möglich: info@initiative-esperanza.at

Liebe Spenderinnen und Spender, ich danke Ihnen im Namen des gesamten Teams der Initiative Esperanza für Ihre wertvolle Hilfe und freue mich, wenn Sie unsere Arbeit auch im neuen Jahr unterstützen!

Ihr Mag. Walter Hofbauer, Obmann der Initiative Esperanza